

Information des Bürgermeisters

5. Sitzung des Gemeinderates vom 2. Juli 2019

21. August 2019 Veröffentlichung an der Anschlagtafel beim Rathaus

21. August 2019 Zustellung an die Abonnenten

Information des Bürgermeisters

5. Sitzung des Gemeinderates vom 2. Juli 2019

Organisationsentwicklung Gemeinde Vaduz, Beraterauftrag

Ausgangslage

Die Gemeindeverwaltung Vaduz hat im Juni 2018 eine Analyse der Aufbauorganisation durchgeführt. Hierbei wurden die Struktur und insbesondere die Leitungsspannen der einzelnen Organisationseinheiten gewürdigt und verschiedene Varianten zur Strukturanpassung entwickelt. Die Varianten wurden dem Gemeinderat am 4. Dezember 2018 vorgestellt sowie die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten erläutert. Der Gemeinderat sprach sich für die Variante 3 aus und beauftragte die Gemeindeverwaltung kurzfristig mit der Umsetzung der empfohlenen Massnahmen.

Die Offerte der Beratungsfirma BFL vom 17. Dezember 2018 sah die Konzeption der strukturellen Weiterentwicklung in der Kanzlei, dem Rheinpark Stadion und im Hochbau und in der Liegenschaftsverwaltung vor. Die Konzeptionen wurden gemeinsam mit den Beteiligten erarbeitet und Vorschläge zur Umsetzung entwickelt. Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten für das Rheinpark Stadion abgeschlossen.

Durch die Neubesetzung des Bürgermeisteramts ergeben sich jetzt neue, zusätzliche Anforderungen in der Kanzlei. Im Bereich Hochbau und Liegenschaften benötigt es zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren externen Berateraufwände.

Aufgrund der Ausgangslage können folgende Zielsetzungen für den nachfolgenden Auftrag definiert werden:

- Der Gemeinderat ist über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen im Organisationsprojekt informiert.
- Die Voraussetzungen zur strukturellen und personellen Weiterentwicklung der Kanzlei liegen vor.

Auftrag

Aus der Zielsetzung lässt sich folgender Auftrag für die BFL Unternehmensberatung AG ableiten:

- Unterstützung bei Mitteilungen und Präsentationen im Gemeinderat.
- Unterstützung des Bürgermeisters und der Personalleitung/Projektleitung bei der Vorbereitung und Umsetzung von Massnahmen in der Kanzlei.
- Allgemeine Unterstützung, Besprechungen mit der Personalleitung/ Projektleitung und des Bürgermeisters in Organisationsfragen.

Die Umsetzung erfolgt sofort.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Für die geschilderte Unterstützung wird der Aufwand auf max. CHF 15'000.00 (inkl. Nebenkosten und MwSt.) geschätzt.

Die Personalkommission verabschiedete anlässlich ihrer Sitzung vom 1. Juli 2019 die dargelegte Vorgehensweise und befürwortete den nachfolgenden Antrag.

Diesem Antrag liegt bei:

- Ergänzungsangebote BFL Unternehmensberatung AG

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit von CHF 15'000.00 (inkl. Nebenkosten und MwSt.) und erteilt den Auftrag zur Unterstützung des laufenden Organisationsprozesses in der Kanzlei an die Firma BFL Unternehmensberatung AG, Landstrasse 123, 9495 Triesen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Organisationsentwicklung Gemeinde Vaduz, Umsetzung Kanzlei

Anlässlich der Sitzung vom 4. Dezember 2018 beschloss der Gemeinderat die Aufbauorganisation der Gemeindeverwaltung anzupassen.

Im Zwischenbericht an den Gemeinderat vom 16. April 2019 wurde darüber informiert, dass die Stellenbeschreibungen, Aufgaben, Kapazitäten und der Ressourcenaufwand der Kanzleimitarbeitenden, des Leiters Informatik & Services und der Bürgermeistersekretärin in einer Übersicht zusammengefasst und ausgewertet wurden. Zudem wurden Aufgaben erfasst, die heute brachliegen oder noch nicht hinreichend wahrgenommen werden können. Folgende Erkenntnisse konnten gewonnen werden:

- Die Mitarbeitenden der Kanzlei sind stark bis sehr stark überlastet.
- Es liegt ein Stellenbedarf einer Vollzeitstelle vor. Diese kann durch die Frühpensionierung des Leiters Informatik & Services im Dezember 2019 realisiert werden. Ergänzend soll in Zukunft auch auf Kapazitäten der Sekretärin des Bürgermeisters zurückgegriffen werden.
- Eine Leitung der Kanzlei ist zwingend erforderlich, damit Aufgaben besser strukturiert, priorisiert und koordiniert werden können. Ebenso kann dadurch der Koordinationsaufwand beim Bürgermeister deutlich reduziert werden.

Entscheidung und Umsetzung

Gemeinsam mit dem Bürgermeister wurde im Hinblick auf die Stellenbesetzung der Kanzleileitung verschiedene Szenarien betrachtet und geprüft. Zur Umsetzung kommen folgende organisatorischen Anpassungen:

- Die Leitung der Kanzlei übernimmt Monja Camponovo. Sie ist sowohl fachlich als auch persönlich eine Idealbesetzung.
- Die Leitungsfunktion tritt formal zum 1. August 2019 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt übernimmt Roland Ospelt die Stellvertretungsfunktion.
- Die Stelle des Leiters Informatik & Services wird durch eine Person mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit/Projekte rasch möglichst nachbesetzt. Die Stelle Informatik & Services umfasst ein Pensum von 90%, der Stellenplan der Kanzlei wird um 10% erhöht.
- Die neue Person übernimmt anteilig Aufgaben von Kanzleimitgliedern, um diese zu entlasten. Der Schwerpunkt der Aufgabenwahrnehmung bezieht sich jedoch auf die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Projekte.

Nächste Schritte

Damit die Überlastung der Kanzlei so schnell als möglich reguliert werden kann, soll der Rekrutierungsprozess zeitnah gestartet werden. Hierzu wird die Leitung Personal in Zusammenarbeit mit der Leitung Kanzlei ein Stellenprofil ausarbeiten und dem Gemeinderat die Information zur Ausschreibung elektronisch während der Sommerpause zustellen.

Zur sofortigen Entlastung der Kommunikationsbeauftragten und der Leiterin Kanzlei werden zwei Aushilfen in einem befristeten Dienstverhältnis angestellt.

Um die Neuausrichtung der Abteilung Kanzlei bereits für das laufende Jahr umzusetzen benötigt es zusätzliche Mittel im Bereich der Lohnkosten. In der Folge wird ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 60'000.00 beantragt.

Anlässlich der Personalkommissionssitzung vom 1. Juli 2019 wurden die folgenden Anträge einstimmig befürwortet.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die neue Funktion im Bereich Kanzlei mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit / Projekte und die daraus resultierende Stellenplanausweitung um 10 %.

Der Gemeinderat genehmigt für das Jahr 2019 einen Nachtragskredit für die sofortige Umsetzung der organisatorischen Anpassungen im Bereich Kanzlei über CHF 60'000.00.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

PfarreiwesenAnstellung Katechetin

Gemäss Zuständigkeits-Matrix Personaldienste vom 27. März 2007 liegt die Ersatzanstellung Teilzeit bis 50% in der Entscheidungskompetenz des Bürgermeisters.

Im neuen Schuljahr 2019/2020 wird Dompfarrer Jochen Folz keinen Religionsunterricht an den Gemeindeschulen mehr unterrichten.

Die Auswahl und Anstellung der weiteren Religionslehrkräfte ist in der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Vaduz und dem Erzbistum Vaduz vom Juni 2004 geregelt. Der Pfarrer schlägt der Gemeinde die Religionskraft zur Anstellung vor. Vorgängig ist der Pfarrer um die Erteilung der kirchlichen Lehrerlaubnis durch den Erzbischof von Vaduz besorgt, die für eine Anstellung Voraussetzung ist.

Mit Schreiben des Erzbistums Vaduz vom 24. April 2019 liegt eine Lehrerlaubnis als Praktikantin für Frau Irene Franceschini-Meier, Hub 40, 9492 Eschen, vor. Dompfarrer Jochen Folz wird die angehende Katechetin bis zur uneingeschränkten Erteilung der kirchlichen Lehrerlaubnis begleiten. Frau Irene Franceschini-Meier übernimmt für das neue Schuljahr 2019/2020 vier Lektionen.

Die Personalkommission nahm die Information an ihrer Sitzung vom 1. Juli 2019 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Fabrikweg 11 Universität Liechtenstein,
Sanierung Parkplätze entlang Fabrikstrasse, Arbeitsvergabe

BKP 460.00 Erd- und Belagsarbeiten

Gebr. Hilti AG, 9494 Schaan	Gesamt:	CHF	65'624.70
	Anteil Gemeinde:	CHF	32'812.35

Die hangseitigen Kiesparkplätze entlang der Fabrikstrasse werden durch den Regen vielfach stark ausgewaschen. In der Folge bilden sich stets Wasserlachen, die beim Befahren zu Dreckschlamm werden. Zudem läuft bei starken Gewittern das Wasser mit Schlamm und Kies vermischt über die asphaltierte Strasse. Dadurch werden häufig die Strassenabläufe verstopft. Bei Starkregen läuft das Wasser-Schlamm-Kiesgemisch über die Böschung auf den unteren Parkplatz. Aus den dargelegten Gründen ist eine Sanierung notwendig.

Die geplante Sanierung der Fabrikstrasse ist im Voranschlag 2019 unter dem Konto 'Universität Liechtenstein (Fabrikweg 11) Baulicher Unterhalt durch Dritte' mit CHF 37'000.00 budgetiert.

Gemäss Mietvertrag mit dem Land Liechtenstein beträgt der Verteilschlüssel für den Unterhalt der Aussenanlagen und die Umgebung jeweils 50 %. Die Sanierungsarbeiten wurden im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, stellt das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Diesem Antrag liegt bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Fernwärmeleitung von der Primarschule Ebenholz zum
Kindergarten Ebenholz und zum MFH Landstrasse 80
Heizungsanlagen, Arbeitsvergabe

BKP 24 Heizungsanlagen
(Direktvergabe)

Ospelt Haustechnik AG, Vaduz	CHF	93'225.00
Kostenvoranschlag:	CHF	107'700.00

Diesem Antrag liegt bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Arbeitsvergabe Revisionsmandat,
Rechnungsjahr 2019

An der Sitzung vom 23. August 2016 hat der Gemeinderat der BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz den Auftrag zur Prüfung der Gemeinderechnungen 2016 - 2018 erteilt. Mit der Prüfung der Jahresrechnung 2018 endete der Prüfungsauftrag.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) ist verantwortlich für die Neuausschreibung des Revisionsmandates. Gemäss Art. 56 des Gemeindegesetzes (GemG), LGBl. 1996 Nr. 76, wählt die Gemeindeversammlung innerhalb von sechs Monaten nach den Gemeinderatswahlen eine Geschäftsprüfungskommission. Der Wahltermin wurde vom Gemeinderat auf den 8. September 2019 festgesetzt.

Mit Schreiben vom 11. Juni 2019 beantragt die GPK aufgrund der Neuwahlen zur Wahrung einer Kontinuität, die BDO (Liechtenstein) AG für ein weiteres Jahr mit der Revision zu beauftragen. Somit kann sich dann die neu gewählte GPK mit der Neuausschreibung des Revisionsauftrages für die folgenden Jahre befassen.

Ein Verpflichtungskredit ist für diesen Beschluss nicht erforderlich, da die Kosten erst nächstes Jahr anfallen werden und daher noch im Budget 2020 berücksichtigt werden können.

Beilage:

- Schreiben GPK vom 11. Juni 2019

Antrag:

Der Auftrag zur Prüfung der Gemeinderechnung 2019 wird der Firma BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz, zum Kostendach von CHF 35'000.00 (inkl. MwSt.) erteilt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Delegierte Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland,
Bestellung für die Legislaturperiode 2019-2023,
Nachbestellung

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2019 wurde der Bürgermeister Manfred Bischof als Delegierter der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland (GWO) bestimmt.

Gemäss dem Reglement der GWO, Artikel 4 "Zusammensetzung" besteht die Delegiertenversammlung aus je drei Mitgliedern jeder Partnergemeinde. Zuständig für die Wahl der Delegierten sind die Gemeinderäte der entsprechenden Vertragspartner. Die Amtsdauer der Delegierten fällt mit derjenigen der Gemeinderäte zusammen. Die Partnergemeinden sollen in der Delegiertenversammlung folgendermassen vertreten sein:

- Vorsteher / Bürgermeister
- Wassermeister
- Delegierter frei bestimmbar (z. B. Gemeinderat, Bauführer, Kassier)

Werner Lageder als Leiter Wasserwerk und Andreas Büchel als Leiter Tiefbau werden als Delegierte der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland für die Legislaturperiode 2019 - 2023 bestellt.

Diesem Antrag liegt bei:

- Reglement der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung von Werner Lageder als Leiter Wasserwerk und Andreas Büchel als Leiter Tiefbau als zusätzliche Delegierte der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland (GWO) zu.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Stiftungen der Gemeinde Vaduz,
Berichterstattung Rechnungsjahr 2018

Auf Empfehlung der Geschäftsprüfungskommission (Prüfungsbericht 2014) erstattet die Kanzlei dem Gemeinderat jährlich Bericht über die Stiftungen der Gemeinde Vaduz. Es wird über folgende Punkte informiert:

- a) Vermögensentwicklung
- b) Ausschüttungen bzw. Verzicht auf Ausschüttungen
- c) Sitzungen und Besonderes

St. Anna-Stiftung der Gemeinde Vaduz
zu Ehren S.D. Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein

a) *Vermögensentwicklung*

	2017	2018
Vermögen am 1. Januar	CHF 1'011'095.02	CHF 1'013'043.62
Vermögen am 31. Dezember	<u>CHF 1'013'043.62</u>	<u>CHF 982'792.80</u>
Erfolgsrechnung:		
Ertrag	CHF 9'107.34	CHF 0.00
Aufwand	<u>CHF 1'158.74</u>	<u>CHF 18'350.82</u>
Jahresgewinn	CHF 7'948.60	
Jahresverlust		CHF 18'350.82
Stiftungskapital	CHF 1'000'000.00	CHF 1'000'000.00

b) *Ausschüttungen*

- Unterstützungsbeiträge an diverse Vereine CHF 10'000.00
- Unterstützung einer Privatperson CHF 1'900.00

c) *Sitzungen / Besonderes*

- Der Stiftungsrat trat am 23. April 2018 zur Jahressitzung zusammen.
- Mittels Zirkularbeschluss wurden im zweiten Halbjahr 2018 zwei Ausschüttungen freigegeben.

Philipp und Martha Rosenau-Stiftunga) *Vermögensentwicklung*

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Vermögen am 1. Januar	CHF 1'170'328.64	CHF 1'247'737.02
Vermögen am 31. Dezember	<u>CHF 1'247'737.02</u>	<u>CHF 1'166'335.42</u>
Erfolgsrechnung:		
Ertrag	CHF 87'408.38	CHF 0.00
Aufwand	<u>CHF 0.00</u>	<u>CHF 76'401.60</u>
Jahresgewinn	CHF 87'408.38	
Jahresverlust		CHF 76'401.60
Stiftungskapital	CHF 100'000.00	CHF 100'000.00

b) *Ausschüttungen*

- Ausbildungsbeitrag an Studentin CHF 5'000.00

c) *Sitzungen / Besonderes*

- Der Stiftungsrat versammelte sich im Rechnungsjahr zu zwei Sitzungen.

Ing. Karl Schädler Stiftung zur Hebung von Musik und Gesanga) *Vermögensentwicklung*

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Vermögen am 1. Januar	CHF 134'160.35	CHF 134'076.04
Vermögen am 31. Dezember	<u>CHF 134'076.04</u>	<u>CHF 130'982.29</u>
Erfolgsrechnung:		
Ertrag	CHF 17.07	CHF 12.46
Aufwand	<u>CHF 101.38</u>	<u>CHF 106.21</u>
Jahresverlust	CHF 84.31	CHF 93.75
Stiftungskapital	CHF 100'000.00	CHF 100'000.00

b) *Ausschüttungen*

- Ausbildungsbeitrag an Student CHF 3'000.00

c) *Sitzungen / Besonderes*

- Der Stiftungsrat versammelte sich im Rechnungsjahr zu zwei Sitzungen.

Johann Schädler AGRA-Stiftung der Gemeinde Vaduza) *Vermögensentwicklung*

	2017	2018
Vermögen am 1. Januar	CHF 677'669.10	CHF 673'896.00
Vermögen am 31. Dezember	CHF 673'896.00	CHF 633'886.04
Erfolgsrechnung:		
Ertrag	CHF 64.90	CHF 976.42
Aufwand	CHF 3'838.00	CHF 36'634.38
Jahresverlust	CHF 3'773.10	CHF 35'657.96
Stiftungskapital	CHF 343'547.90	CHF 343'547.90

b) *Ausschüttungen*

- Unterstützung einer Privatperson CHF 4'352.00

c) *Sitzungen / Besonderes*

- Mit Beschluss vom 6. Februar 2018 genehmigte der Gemeinderat eine Teilrevision der Statuten.
- Der Stiftungsrat trat am 7. Februar 2018 zu einer Sitzung zusammen.

Dr. Grass'sche Schulstiftunga) *Vermögensentwicklung*

	2017	2018
Vermögen am 1. Januar	CHF 208'256.88	CHF 208'180.05
Vermögen am 31. Dezember	CHF 208'180.05	CHF 203'091.88
Erfolgsrechnung:		
Ertrag	CHF 24.48	CHF 18.04
Aufwand	CHF 101.31	CHF 106.21
Jahresverlust	CHF 76.83	CHF 88.17
Stiftungskapital	CHF 106'996.85	CHF 106'996.85

b) *Ausschüttungen*

- Ausbildungsbeitrag an Student CHF 5'000.00

c) *Sitzungen / Besonderes*

- Der Stiftungsrat versammelte sich im Rechnungsjahr zu drei Sitzungen.
- Mit Beschluss vom 18. Dezember 2018 genehmigte der Gemeinderat eine Teilrevision der Statuten.

Spitalaufonds der Gemeinde Vaduza) *Vermögensentwicklung*

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Vermögen am 1. Januar	CHF 11'696'906.61	CHF 12'443'192.66
Vermögen am 31. Dezember	<u>CHF 12'443'192.66</u>	<u>CHF 11'981'227.80</u>
Erfolgsrechnung:		
Ertrag	CHF 698'307.23	CHF 164'799.67
Aufwand	<u>CHF 94'276.75</u>	<u>CHF 626'764.53</u>
Jahresgewinn	CHF 604'030.48	
Jahresverlust	CHF	CHF 461'964.86
Stiftungskapital	CHF 500'000.00	CHF 500'000.00

b) *Ausschüttungen*

- Keine Ausschüttungen vorgenommen.

c) *Sitzungen / Besonderes*

- Der Stiftungsrat trat am 16. April 2018 zur Jahressitzung zusammen.
- Mit Beschluss vom 11. September 2018 genehmigte der Gemeinderat eine Teilrevision der Statuten.

Stiftung Ahnenforschung und Familienchronik für Vaduza) *Vermögensentwicklung*

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Vermögen am 1. Januar	CHF 0.00	CHF 29'787.15
Vermögen am 31. Dezember	<u>CHF 29'787.15</u>	<u>CHF 29'745.45</u>
Erfolgsrechnung:		
Ertrag	CHF 213'759.85	CHF 170'141.15
Aufwand	<u>CHF 213'972.70</u>	<u>CHF 170'182.85</u>
Jahresverlust	CHF 212.85	CHF 41.70
Stiftungskapital		CHF 30'000.00

b) *Ausschüttungen*

- Keine Ausschüttungen vorgenommen.

c) *Sitzungen / Besonderes*

- Der Stiftungsrat trat am 28. Februar 2018 zur Jahressitzung zusammen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Manfred Bischof, Bürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeister anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 21. August 2019